

Wien, am Montag, den 4. April 1927

Studienreise der Kölner Staatlichen Ausbildungsstätte für Gewerbelehrer. Heute früh kamen in Wien vierzig Hörer der Staatlichen Ausbildungsstätte für Gewerbelehrer aus Köln am Rhein an. An der Studienreise, die eine Woche dauern wird, nehmen auch Bürgermeister Dr. Löhe (Köln), Ober-Regierungsrat Ingenieur R. Beyer, Oberstudiendirektor Ingenieur Ph. Huber, Ober-Regierungsrat Professor H. Busch, Oberstudiendirektor Professor Grunewald und Dipl. Ing. O. Bierhoff teil. Die Lehrpersonen werden insbesondere das Wiener gewerbliche Fortbildungsschulwesen studieren; sie besuchen aber <sup>auch</sup> die Bundes-Erziehungsanstalt in Traiskirchen, die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, das Technische- und das Technologische Gewerbemuseum und eine Reihe von sozialen Schöpfungen der Gemeinde Wien. Im Rathaus wurden die Herren von Vizebürgermeister Emmerling empfangen, der in warmen Worten seiner Freude Ausdruck verlieh, Gäste aus dem Deutschen Reich begrüßen zu können und für die Ehrung, die der Besuch für die Wiener Schulreform bedeute, herzlich dankte. Namens der Gäste sprach Ober-Regierungsrat Ingenieur Dr. Beyer der Gemeinde den besten Dank für die Förderung der Studienreise aus. Der Präsident des Stadtschulrates Abgeordneter Glöckel hielt dann einen Vortrag über die Wiener Stadtverwaltung an den sich ein Rundgang durch die Festräume des Rathauses schloss. Nachmittags wurden reichsdeutschen Lehrer in der Zentralfortbildungsschule in Mariahilf vom Obmann des Fortbildungsschulrates Abgeordneten Volkert begrüsst und morgen werden sie die Einrichtungen der Fortbildungsschule in Fünfhaus besichtigen.

Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs. Wegen Arbeiten an den Geleisen auf dem Wiener Gürtel muss die Bahnhofrundlinie zwischen Matzleinsdorferplatz und Favoritenplatz über die Gudrunstrasse-Keplerplatz-Laxenburgerstrasse geführt werden. Diese Aenderung der Linienführung wird vom Mittwoch, den 6. April bis einschliesslich Freitag, den 15. April dauern; sie erstreckt sich auf beide Fahrtrichtungen.

Die "Schanigärten" können schon aufgestellt werden. Der Magistrat hat verfügt, dass die Vorgärten und Tische auf den Gehsteigen vor den Gast- und Kaffehäusern schon jetzt aufgestellt werden können. Bisher wurden diese Bewilligungen nur für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Oktober erteilt. Nun wurden die Fristen um zwei Monate verlängert. Begonnen kann mit der Aufstellung schon am 1. April werden. Die Bewilligung währt nun mit 30. November.

Die Mühschüttelstege werden abgesperrt! Die Gemeinde wird am dem nächst dem Mühschüttelbad über die Alte Donau führenden eisernen Steg grössere Instandsetzungsarbeiten vornehmen. Der dort befindliche Holzsteg wird durch einen Eisenbetonsteg ersetzt werden. Die Arbeiten dürften ungefähr drei Wochen dauern. Während dieser Zeit müssen die beiden Stege abgesperrt werden. Vom Dienstag an wird der Verkehr mit einer Ueberfuhr aufrechterhalten.

Jubliars der Ehe. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte heute amführender Stadtrat Richter dem Ehepaar Ferdinand und Maria Triska, XV. Mariahilferstrasse 141, anlässlich der goldenen Hochzeitsfeier die Ehrengabe der Stadt Wien.